

PROGRAMM 2027

PERSONENBEZOGENE BERATUNG PROFESSIONALISIEREN

Qualifizierung zum/zur Berater*in

Präsenz-Weiterbildungsreihe

Start: 22. April 2027

Certificate of Advanced Studies (CAS)

ZWW

ZWW JG|U

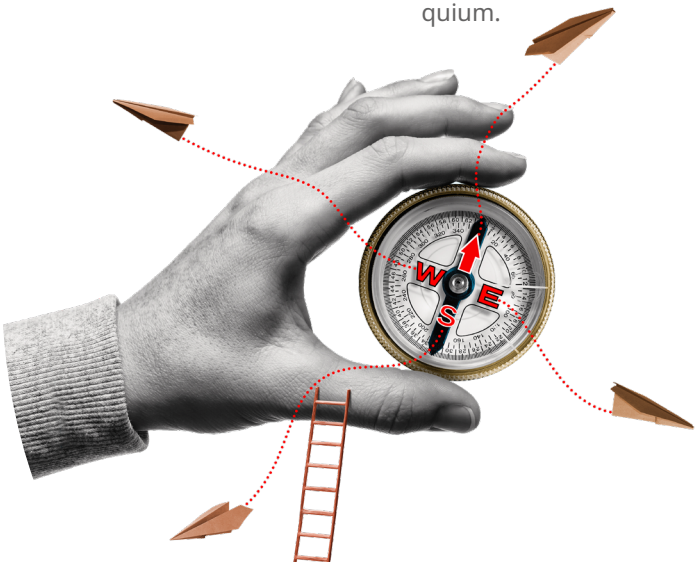
Liebe Interessierte,

mit dem Zertifikatsstudium (Certificate of Advanced Studies – CAS) „Personenbezogene Beratung professionalisieren“ stellen wir Ihnen unsere Weiterbildungsreihe vor, in der Sie Ihre Beratungskompetenzen weiterentwickeln und unter professioneller Leitung reflektieren können.

Unsere Gesellschaft befindet sich im Wandel. Veränderungen bringen Möglichkeiten, aber auch Verunsicherungen mit sich. Wir haben die Option, unser Leben weitgehend selbstbestimmt zu gestalten, müssen dafür allerdings auch ständig Entscheidungen treffen. Aufgrund dessen wächst die Bedeutung von Beratung und deren Nachfrage.

Gleichzeitig steigen die Herausforderungen an die Beraterinnen und Berater. Diese Weiterbildungsreihe vermittelt Ihnen die notwendigen Kompetenzen für gelingende Beratung auch im digitalen Setting.

Sie haben die Möglichkeit, die Weiterbildungsreihe mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) abzuschließen. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an den vier Basismodulen (vgl. S. 4-5), mindestens zwei Fachmodulen Ihrer Wahl (vgl. S. 6-10), Erledigung der Selbstlernaufgaben zwischen den Modulen, das eigenständige Durchführen Kollegialer Beratungen, das Verfassen eines abschließenden Reflexionsberichts sowie die Teilnahme am Abschlusskolloquium.



Ziel & Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an beratend Tätige aus den verschiedenen Handlungsfeldern der Beratung, z. B. Bildungs- und Sozialberatung, Kinder- und Familienhilfe, Migrationsberatung sowie an Beratende aus Schulen und Hochschulen, Kammern, Personalverantwortliche und Interessensvertretungen in Unternehmen. Mit Ihrer Teilnahme profitieren Sie von einem aus verschiedenen Beratungsfeldern zusammengesetzten Teilnehmendenkreis.

Wir legen Wert auf Austausch und den Aufbau eines professionellen Netzwerks. Wir kommunizieren auf Augenhöhe und holen Sie dort ab, wo Sie stehen. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen bei uns die Lernenden: Ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten, der Transfer in die Praxis sowie ihre Lernbedürfnisse und Erwartungen.

In der aus einer Basisqualifizierung und Fachmodulen bestehenden Weiterbildung wird besonders auf eine stetige Verknüpfung zwischen Wissenschaft und Praxis geachtet, indem Theoriebestände mit dem Erfahrungswissen der Teilnehmenden verbunden und so in die Praxis transferiert werden. Gelungenes Lernen versetzt für uns die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.

Wir stellen Grundlagen und Methoden der Beratung vor, üben sie in Form von Gruppen- und Triadenarbeit konkret ein und reflektieren sie im digitalen Raum.



Basisqualifikation

(4 Präsenz-Module sowie ein zweistündiges Online-Follow-Up)

Modul 1 (Präsenz)

22. - 23. April 2027

Grundlagen der Beratung

- Beratungsverständnis und Ziele der Beratung
- Hintergrundmodelle und Geschichte der Beratung
- Klientenzentrierte Gesprächsführung und Ressourcenorientierung
- Abgrenzung Beratung – Therapie sowie Grenzen der Beratung
- Ansätze der Entwicklungs- und Verhaltenspsychologie

Modul 2 (Präsenz)

03. - 04. Juni 2027

Prozesse der Beratung

- Steuerung und Ablauf des Beratungsprozesses
- Kommunikationstheorien und -modelle
- Nondirektive Beratung
- Phasen des Beratungsprozesses
- Gesprächs- und Fragetechniken
- Kommunikationssperren
- Feedback geben und nehmen



Modul 3 (Präsenz)

19. - 20. August 2027

Methoden der Beratung

- Übersicht Methodenrepertoire
- Input zur Auswahl und Anwendung von Methoden
- Analyse von konkreten Beratungs-videos
- Entscheidungsfindungsmethoden
- Aktivierungs- und Kreativitätstechniken
- Biographie- und Wertearbeit
- Nutzung von digitalen Tools in der Beratung
- Erproben von körperbasierten Methoden und Aufstellungs-methoden im digitalen Raum

Basisqualifikation

Erster Termin: 22.04.2027
Letzter Termin: 03.12.2027
jeweils 09:00–16:00 Uhr

Online Follow-Up:
04.11.2027, 14:00–16:00 Uhr

Seminarnummer: 2027 1000

Anmeldeschluss: 31.03.2027
(Kurzfristige Anmeldungen sind nach Maßgabe freier Plätze auch nach dem Anmeldeschluss möglich.)

Modul 4 (Präsenz)

23. - 24. September 2027

Rahmenbedingungen der Beratung

- Diversitätssensible Beratung
- Medialität der Beratung
- Lebenslanges Lernen
- Gesellschaftliche Megatrends
- Ethische Richtlinien der Beratung
- Evaluation und Qualität in der Beratung
- Praxisreflexion

Verbindlicher Follow-Up (Online)

04. November 2027
14:00–16:00 Uhr

- Reflexion des eigenen Beratungs-handelns

Abschlusskolloqium (Präsenz)

03. Dezember 2027
09:00–14:00 Uhr

Fachmodul

Selbst- und Zeitmanagement in der Beratung – Methoden für die Begleitung anderer und die eigene professionelle Praxis (Präsenz)

Seminarnummer: 2027 1011

Selbst- und Zeitmanagement sind zentrale Meta-Kompetenzen in der personenbezogenen Beratung – sowohl als Thema in der Begleitung von Klient*innen als auch für die eigene professionelle Arbeitsgestaltung. In diesem 2-tägigen Seminar reflektieren wir zentrale Aspekte wirksamen Selbstmanagements und lernen unterschiedliche Ansätze und Methoden kennen, die wir in Beratungssituationen sowie im eigenen Berufsalltag einsetzen können.

Im Fokus steht die Entwicklung von Selbststeuerung, der bewusste Umgang mit Zeit und Ressourcen sowie die Frage, wie nachhaltige Veränderungen angestoßen und umgesetzt werden können. Durch Impulse, Austausch, Übungen und praxisnahe Reflexionen erhalten Sie Anregungen, die eigene Beratungskompetenz weiterzuentwickeln und konkrete Transfermöglichkeiten für die Praxis.

Inhalte:

- Grundlagen und zentrale Aspekte von Selbst- und Zeitmanagement in der personenbezogenen Beratung
- Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Selbststeuerung, Arbeitsorganisation und professionellen Rolle
- Methoden und Ansätze zur Begleitung von Klient*innen bei Themen rund um Selbstmanagement und Zeitkompetenz
- Die Fallen des Helfens (Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle)
- Transfer in die berufliche Praxis durch praxisorientierte Reflexion und Anwendungsmöglichkeiten

Termin:

24.-25.02.2027
09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

02.02.2027

Referentin:

Friederike Wagner

Fachmodul

Motivieren mit dem Zürcher Ressourcenmodell (Präsenz)

Seminarnummer: 2027 1012

Das Zürcher Ressourcen Modell «ZRM®» ist ein ressourcenorientiertes Selbstmanagement-Training. Es basiert auf den neuesten motivationspsychologischen und neurobiologischen Erkenntnissen. Seine Wirksamkeit ist wissenschaftlich erforscht und wird fortlaufend evaluiert. Im Kurs lernen Sie das ZRM® umfassend kennen. Sie erfahren, wie Sie Ihre eigenen Selbstmanagementkompetenzen erweitern und in handlungswirksame Ziele umsetzen – als Theoriemodell und als Anleitung für die Praxis. Sie arbeiten an einem Thema, zu dem Sie Ihre eigene Haltung verändern wollen. So können Sie später aus eigener Erfahrung heraus beurteilen, wie Sie das ZRM® beruflich einsetzen.

Inhalte:

- Ist-Situation: die eigenen Bedürfnisse kennenlernen
- Zielbildung: Kriterien für ein handlungswirksames Ziel kennen und anwenden
- Ressourcenaufbau: gezielter Einsatz von Ressourcen zur Zielerreichung
- Transfer: Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse in den Alltag

Termin:

02.-03.03.2027
09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

09.02.2027

Referentin:

Dr. Ulrike Weymann



Fachmodul

Grenzen setzen, wenn es schwierig wird – Professionelle Selbstbehauptung im Beratungsalltag (Präsenz)

Seminarnummer: 2027 1013

„Warum habe ich mich da nicht gewehrt?“ Vielleicht kennen Sie diesen Gedanken nach einem schwierigen Beratungsgespräch. Jemand setzt Sie unter Druck, stellt Sie bloß oder überschreitet Ihre Grenzen. Sie möchten sich behaupten, aber die Situation nicht eskalieren lassen, um die Beratungsbeziehung nicht aufs Spiel zu setzen. Und die passende Antwort fällt Ihnen erst hinterher ein.

Was hilft, wenn Freundlichkeit und gute Gesprächsführung nicht mehr ausreichen? In diesem praxisnahen Workshop lernen Sie, schwierige Gesprächsdynamiken und manipulative Muster zu erkennen. Sie erkunden mit dem Inneren Team, was Sie zurückhält, und erproben an eigenen Fällen wirksame Strategien der Selbstbehauptung. So gewinnen Sie mehr Sicherheit, schützen Ihre Integrität und bleiben auch in schwierigen Situationen handlungsfähig.

Termin:

24.-25.06.2027
09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

03.06.2027

Referent:

Michael Wurster

Inhalte:

- Herausfordernde Gesprächsdynamiken erkennen und reflektieren
- Die eigene Rolle und Haltung mithilfe des Modells des Inneren Teams klären
- Strategien zur klaren Kommunikation und Grenzsetzung in schwierigen Gesprächssituationen erproben
- Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit persönlichen Angriffen und unangemessenen Forderungen entwickeln

Fachmodul
Resilienz und Stressbewältigung (Präsenz)

Seminarnummer: 2027 1014

In einer Welt, die ständig in Bewegung ist und in der der Druck, erfolgreich zu sein, immer größer wird, ist es keine Seltenheit, dass viele von uns mit einem stressigen Alltag konfrontiert sind. Die Anforderungen im Beruf, in der Familie und im sozialen Umfeld können zu einem ständigen Gefühl der Überlastung, Frustration und Entmutigung führen und im schlimmsten Fall sogar zu Burnout-Symptomen. Doch wie kann man inmitten dieses Chaos seine innere Stärke bewahren und resilient bleiben?

Genau diese Fragestellung steht im Mittelpunkt dieses zweitägigen Fachmoduls. Gemeinsam werden wir erkunden, wie wir trotz widriger Umstände unsere psychische Widerstandsfähigkeit stärken können und Techniken erlernen, um stressige Situationen souverän zu meistern. Anhand von sieben resilienzstärkenden Faktoren erstellen alle Teilnehmenden ihr individuelles Resilienzprofil, um die eigenen Stärken und das noch zu hebende Potenzial in den Blick zu nehmen. Wir werden diese Fakto-ren reflektieren und an eigenen konkreten Beispielen und aktuellen herausfordernden Situationen trainieren.

Termin:

27.-28.10.2027
09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

05.10.2027

Referentin:

Friederike Wagner

Inhalte:

- Bedeutung von Resilienz für Berater*innen und Ratsuchende)
- Die Rolle von Resilienz bei Stressbewältigung
- Das eigene Resilienzprofil
- Resilienzstrategien
- Resilienzstärkende Faktoren

Fachmodul

Vielfalt im Beratungsalltag – Diversitätssensibler Umgang in der Beratung (Präsenz)

Seminarnummer: 2027 1015

Der Workshop sensibilisiert für Diversität und unterschiedliche Lebensrealitäten im Beratungskontext. Im Fokus stehen verschiedene Diversitätsdimensionen, Mehrfachzugehörigkeiten und deren mögliche Bedeutung für Beratungssituationen. Die Teilnehmenden reflektieren eigene Wahrnehmungsmuster, Stereotype und unbewusste Vorannahmen (Unconscious Bias) und setzen sich mit möglichen Barrieren und Missverständnissen in der Beratung auseinander.

Anhand praxisnaher Fallbeispiele und Perspektivwechsel werden herausfordernde Situationen analysiert und Handlungsstrategien für eine wertschätzende, diskriminierungssensible und bedarfsorientierte Kommunikation entwickelt.

Inhalte:

- Grundlagen von Diversität und Diversitätsdimensionen
- Diversität und Mehrfachzugehörigkeiten im Beratungskontext
- Reflexion eigener Wahrnehmungsmuster und unbewusster Vorannahmen (Unconscious Bias)
- Stereotype, Vorurteile und mögliche Barrieren in Beratungssituationen
- Diversitätssensible und wertschätzende Kommunikation
- Perspektivwechsel und Umgang mit herausfordernden Beratungssituationen
- Entwicklung praxisnaher Handlungsstrategien für den Beratungsalltag

Termin:

15.-16.11.2027
09:00–16:00 Uhr

Anmeldeschluss:

24.10.2027

Referentin:

Milena Ivanova, M.A.

Voraussetzungen und Zertifikat

An der Qualifizierung können Personen teilnehmen, die Praxis in der Beratung nachweisen können (Praktikum oder Berufstätigkeit).

Das CAS „Personenbezogene Beratung professionalisieren“ kann mit einem qualifizierten Zertifikat und 20 Leistungspunkten (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) abgeschlossen werden. Die erworbenen LP können z.B. in fachverwandten Masterstudiengängen angerechnet werden.

Voraussetzungen für den Erwerb des Abschlusszertifikats sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder Nachweis der erforderlichen Eignung im Beruf oder auf andere Weise,
- die Teilnahme an den vier Basismodulen sowie an mindestens zwei zweitägigen Fachmodulen,
- Erledigung der Selbstlernaufgaben zwischen den Modulen,
- Teilnahme an vier Sitzungen einer Kollegialen Beratung zwischen den Modulen,
- eine schriftlich auszuarbeitende Dokumentation mit Reflexion eines Beratungsfalles sowie ein abschließender Reflexionsbericht anhand von vorgegebenen Leitfragen,
- die Teilnahme am Abschlusskolloquium.

Basisqualifikation

22.04.2027 - 04.11.2027

Fachmodule

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen vgl. S. 6-10.

Abschlusskolloquium

03.12.2027

Anmeldeschluss
31. März 2027

Die Rahmenordnung der Johannes Gutenberg-Universität für die Prüfung in Zertifikatsstudien finden Sie online unter:

www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/abschluss-im-cas/

Größe der Lerngruppe

max. 18 Teilnehmende

Methoden

Die Weiterbildung vermittelt Beratungsgrundlagen und knüpft an die Praxiserfahrungen der Teilnehmenden an.

Hierfür setzen wir Gruppenarbeiten, Fallarbeiten, Rollenspiele, Triaden-Übungen, verschiedene Formen der kollegialen Beratung, Selbstlernphasen sowie das Lernen in selbstorganisierten Gruppen an.

All das wird im digitalen Raum abgebildet und es werden Verknüpfungen und Methoden zur digitalen Beratung gezogen.

Ablauf

Die Basisqualifizierung findet vollständig in Präsenz statt. Die Zeit zwischen den Modulen wird für Selbstlernphasen und die praktische Erprobung des Erarbeiteten genutzt. Dies erfolgt über die Reflexions- und Übungsaufgaben sowie die eigenständige Durchführung von Kollegialen Beratungen.

Wenn Sie das Zertifikat erwerben möchten, müssen Sie weiterhin zwei Fachmodul besuchen, eine Falldokumentation und einen abschließenden Reflexionsbericht anfertigen sowie an einem anschließenden Kolloquium teilnehmen.

Teilnahmegebühr

Die Gebühren für die Basisqualifikation betragen

regulär: 2600 €
mit Frühbucherrabatt: 2400 €
(bei Anmeldung bis zum 23.01.2027)

Der Gebührenbescheid wird modulweise versandt (4 Raten zu je 650 € bzw. 600 € ermäßigt).

Die Gebühr für ein zweitägiges Fachmodul beträgt 370 €.

Bei Lastschriftermächtigung ziehen wir unaufgefordert zum Fälligkeitstag die entsprechende Rate ein.

Wenn Sie den zertifizierten Abschluss machen möchten, erheben wir für die Betreuung der Abschlussarbeit sowie die Teilnahme an dem Abschlusskolloquium eine Gebühr von 250 €.



Master of Arts:

Coaching – Training – Beratung

Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen

Was ist der FlexiMaster?

Der weiterbildende *Master of Arts „Coaching – Training – Beratung. Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen"* ist ein innovativer und flexibler Masterstudiengang, der speziell für Berufstätige konzipiert wurde. Er ermöglicht es Ihnen, Ihre Beratungskompetenzen in verschiedenen Handlungsfeldern zu erweitern und sich gleichzeitig weiter beruflich zu engagieren.

Der Master zeichnet sich durch seine hohe Flexibilität bezüglich der Studiengestaltung aus. Er ist die ideale Wahl für Berufstätige, die ihre Beratungskompetenzen erweitern möchten. Mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern und einem Abschluss als Master of Arts bieten wir eine praxisorientierte Weiterbildung, die sich flexibel in Ihren Berufsalltag integrieren lässt.

Für einen individuellen und unverbindlichen Studienverlaufsplan beraten wir Sie gerne persönlich!

Start: Einstieg jederzeit möglich

Format: Blended-Learning

Dauer: 6 bzw. 8 Semester

Abschluss: Master of Arts (M. A.)

Kosten: max. 17.500,- Euro

Zugangsvoraussetzung:

Erster akademischer Abschluss und mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung

oder

Berufliche Qualifikation und mind. dreijährige einschlägige Berufserfahrung

Anmeldung/Organisation/ weiterführende Informationen:

Sonja Lux | 06131-3924118 | fleximaster@uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/fleximaster

Information und Beratung zum Programm


Foto © Stefan F. Sämmer, JGU

Mark Reinhard M. A.
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW)
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Johann-Joachim-Becher-Weg 2
D-55128 Mainz

Tel.: 06131/39-21692
E-Mail: beratung@zww.uni-mainz.de

Fragen zu Anmeldung und Organisation


Foto © Stefan F. Sämmer, JGU

Heidi Gogolin
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Johann-Joachim-Becher-Weg 2
D-55128 Mainz

Tel.: 06131/39-26083
E-Mail: beratung@zww.uni-mainz.de

Lehrende



Foto © Muzaffer Uludag

Dr. Gülsüm Günay

ist Trainerin in der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten Methodik und Didaktik, Deutsch als Zweitsprache, Elternberatung und Migrationspädagogik. Sie studierte Deutsch und Sozialkunde auf Lehramt für Gymnasien, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und promovierte in Deutscher Philologie. Als Vorsitzende des Bildungsforum Mainz e.V. ist sie seit über 20 Jahren in der Beratung tätig.



Foto: © ZWW

Milena Ivanova, M.A.

ist Trainerin in der Erwachsenenbildung. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der internationalen Zusammenarbeit, der Koordination und Umsetzung europäischer Bildungsprojekte sowie in der Konzeption und Durchführung von Trainings und Workshops zu Interkulturalität, Diversität und Inklusion.

Sie studierte Europäische Medienwissenschaften sowie Deutsch als Fremdsprache, Spanisch und Russisch auf Lehramt.



Foto © Stefan F. Sämmer, JGU

Mark Reinhard M. A.

ist zertifizierter Berater und war in der Karriereentwicklungsberatung für Juniorprofessor*innen an der JGU tätig. Er hat einen Master of Arts im Studiengang „Sprache und Kommunikation“ der Universität Mannheim.



Foto © Wagner

Friederike Wagner
ist bereits seit mehreren Jahren als Beraterin, Coachin, Dozentin und Trainerin selbstständig tätig. Sie hat ein abgeschlossenes Psychologiestudium und ist Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten und Hochschulen.



Foto © Stefan F. Sämmer, JGU

Dr. Ulrike Weymann
ist Trainerin in der Erwachsenenbildung, Konfliktcoachin, Personal- und systemische Organisationsentwicklerin. Im Rahmen des Projekts „Lehren - Organisieren - Beraten (LOB)“ war sie an der JGU für die Konzeption und Leitung der Weiterbildungsreihe für Hochschulberatende mit dem Ziel der universitätsweiten Professionalisierung der Studienfachberatung verantwortlich.



Foto © Wurster

Michael Wurster
arbeitet seit vielen Jahren an der Schnittstelle von Training, Führung, Kommunikation und Entwicklung. Seit über 15 Jahren ist er selbst Führungskraft und verantwortet als Head of European Training die Trainingsinhalte bei ISUZU. Zu seinem beruflichen Alltag gehören die Entwicklung von Trainingskonzepten, die Qualifizierung von Trainern sowie die Zusammenarbeit mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern, Kulturen und Funktionen.



Gastreferentinnen und -referenten
Zu speziellen Themen und Inhalten werden erfahrene Praktiker*innen eingeladen.

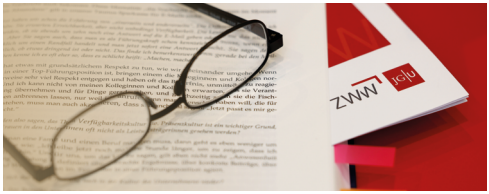
Veranstalter

Veranstalter ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus der JGU oder online statt.

Anerkennung

Das Curriculum wurde in enger Anlehnung an das Modulhandbuch der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen e.V. (GIBeT) erstellt. Die Module können für den Erwerb des Fortbildungszertifikats der GIBeT angerechnet werden.

Das CAS ist nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. Die aktuelle Akkreditierungsnummer finden Sie auf der ZWW-Website.



Definition von gelungenem Lernen (DgL)

Gelungenes Lernen verstehen wir als einen Prozess, in dem sich die Teilnehmenden wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen aneignen, um Herausforderungen im gesellschaftlichen, alltäglichen oder im Arbeitskontext selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit nachhaltig zu stärken.

Wir berücksichtigen individuelle Vorerfahrungen der Lernenden, daraus resultierende Lernbedürfnisse und fachliche Interessen, um wissenschaftliche Erkenntnisse praxisnah und zielgruppengerecht zu vermitteln. Unsere Lehrenden und Mitarbeitenden begleiten diesen Prozess auf Basis hoher fachlicher und didaktischer Expertise sowie einer wertschätzenden, diversitätssensiblen und empathischen Haltung.

Wir schaffen adäquate Rahmenbedingungen und innovative Lernumgebungen. Denn alle zuvor genannten Aspekte befähigen die Lernenden dazu, ihre Lernprozesse selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte erfolgreich in ihren eigenen Arbeits- und Lebensalltag oder weitere zivilgesellschaftliche Felder wie das Ehrenamt zu übertragen.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erheben wir gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 €.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 € gem. lfd. Nr. 1.6.6 fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Auf einen Blick

Seminar-Nr.	**Titel** Referierende	**Termine 2027** Anmeldeschluss[2]	**Gebühr** (€)
2027 1000 Präsenz	**Basisqualifikation** (4 Präsenz-Module sowie ein zweistündiges Follow-Up Online)	**22.04.2027 – 04.11.2027** 31.03.2027	2600 € / 2400 €[1]
	Fachmodule		
2027 1011 Präsenz	**Selbst- und Zeitmanagement in der Beratung – Methoden für die Begleitung anderer und die eigene professionelle Praxis** Friederike Wagner	**24.–25.02.2027** 02.02.2027	370 €
2027 1012 Präsenz	**Motivieren mit dem Zürcher Ressourcenmodell** Dr. Ulrike Weymann	**02.–03.03.2027** 09.02.2027	370 €
2027 1013 Präsenz	**Grenzen setzen, wenn es schwierig wird – Professionelle Selbstbehauptung im Beratungsalltag** Michael Wurster	**24.–25.06.2027** 03.06.2027	370 €
2027 1014 Präsenz	**Resilienz und Stressbewältigung** Friederike Wagner	**27.–28.10.2027** 05.10.2027	370 €
2027 1015 Präsenz	**Vielfalt im Beratungsalltag – Diversitätssensibler Umgang in der Beratung** Milena Ivanova	**15.–16.11.2027** 24.10.2027	370 €
	Abschluss		
2027 1006 Präsenz	**Abschlusskolloquium**	**03.12.2027** 10.11.2027	250 €

[1]) mit Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis zum 23.01.2027

[2]) Kurzfristige Anmeldungen sind nach Maßgabe freier Plätze auch nach dem Anmeldeschluss möglich.

Bitte senden Sie das ausgefüllte
Anmeldeformular unterschrieben an:

Anmeldung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung
55099 Mainz

Tel.: +49 6131 39 24118
Mail: info@zww.uni-mainz.de
www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Basisqualifikation:
○ **2027 1000**

Fachmodule:
○ **2027 1011**
○ **2027 1012**
○ **2027 1013**
○ **2027 1014**
○ **2027 1015**

Abschluss-kolloquium:
○ **2027 1006**

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum* _____ **Telefon** _____

E-Mail _____

○ weibl. ○ männl. ○ divers

GEBÜHRENBESCHEID AN

○ mich persönlich oder ○ an Firma (bitte ausfüllen)

FIRMA

Firma/Abteilung _____

_____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail (Kommunikation) _____

E-Mail (E-Rechnung) _____

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagement-system der JGU zu generieren.

○ Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

○ Ich stimme dem Erhalt von kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) zu.

Datum, Unterschrift _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf der nächsten Seite verwenden.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE67ZWW00000721025

Bitte senden Sie dieses SEPA-Lastschriftmandat ausgefüllt und unterschrieben
per E-Mail an info@zww.uni-mainz.de oder
per Post an die folgende Adresse Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW) | 55099 Mainz

SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz: (wird vor dem Lastschrifteinzug auf dem Gebührenbescheid mitgeteilt)

Ich ermächtige die Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von vorgenannter Institution auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Diese Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf.

Ein Widerruf ist jederzeit per E-Mail oder Brief möglich.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber*in)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort Datum

Unterschrift

ZWW



Kennen Sie schon unseren Instagram-Kanal?

Hier stellen wir unser Angebot mit Fotos und Videos unserer Seminare, Tagungen und Dozierenden vor.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen!

https://www.instagram.com/zww_uni_mainz/

HERAUSGEBER:
Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8
E-Mail: info@zww.uni-mainz.de
Redaktion: Mark Reinhard M.A.
Gestaltung: Marina Ruggero M.A., Tanja Labs

Illustrationen: © SvetaZi – stock.adobe.com
Fotos: © Stefan F. Sämmer, oder am Bild
Stand: Oktober 2026

www.zww.uni-mainz.de

www.instagram.com/zww_uni_mainz

www.linkedin.com/company/zwwjgu

